

Historisches Kinder- & Heimatfest seit 1650



Göppinger
Maientag
unser Fescht 

Sa, 13. Juni
ab 10 Uhr
**Historischer
Festzug**

11. – 15. Juni 2026

Göppinger Maientag

Mit freundlicher Unterstützung von:

**BANKHAUS
GEBR. MARTIN**
— PRIVATBANK SEIT 1912 —

GRUSSWORT

zum 376. Göppinger Maientag



Liebe Maientagsfreunde,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste aus nah und fern,

nach dem glanzvollen Jubiläum im vergangenen Jahr kehren wir nun wieder zur lieb gewonnenen Normalität zurück. Doch gerade diese Beständigkeit ist es, die unser Heimatfest so einzigartig macht: Wir besinnen uns auf das, was den Maientag im Kern ausmacht – Tradition, Gemeinschaft und echte Lebensfreude.

Dabei dürfen wir uns auf echte Höhepunkte freuen, die Emotionen wecken und uns verbinden. Besonders gespannt blicke ich auf die Neuauflage der Stadtwette. Ich bin sicher, dass wir gemeinsam wieder zeigen werden, welch großartiger Zusammenhalt in Göppingen herrscht!

Auch unsere Freunde aus den Partnerstädten heißen wir wieder herzlich willkommen. Ihre Anwesenheit erinnert uns daran, wie wichtig Freundschaft über Grenzen hinweg ist – gerade in der heutigen Zeit.

Lassen Sie sich vom bunten Treiben mitreißen! Bestaunen Sie den historischen Festumzug, genießen Sie die kulinarische Vielfalt und die fröhliche Stimmung auf dem Festplatz. Zum krönenden Abschluss erwartet uns in diesem Jahr wieder ein ganz besonderer Klassiker: Wir verabschieden den Maientag mit einem großen Musikfeuerwerk, das den Göppinger Nachthimmel in ein funkeln des Lichtermeer verwandeln und für Gänsehautmomente sorgen wird.

Mein herzlicher Dank gilt den Organisatoren und den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Mit ihrer Leidenschaft und ihrem Einsatz sorgen sie dafür, dass wir auch in diesem Jahr unbeschwerte Stunden erleben dürfen.

Ich wünsche Ihnen allen einen wunderschönen, friedlichen und fröhlichen Maientag 2026. Feiern Sie mit uns, genießen Sie die Tradition und lassen Sie uns gemeinsam neue Erinnerungen schaffen!

Alex Maier
Oberbürgermeister

GÖPPINGER MAIENTAGSLIED

1. Geh aus, mein Herz, und suche Freud in
die - ser lie - ben Som - mer - zeit an dei - nes
Got - tes Ga - ben; schau an der schö - nen
Gär - ten Zier und sie - he, wie sie mir und
dir sich aus - ge - schmük - ket ha - ben.

2. Die Bäume stehen voller Laub, / das Erdreich deckt seinen Staub / mit einem grünen Kleide; / Narzissen und die Tulipan, / die ziehen sich viel schöner an / als Salomonis Seide.
3. Ich selber kann und mag nicht ruhn, / des großen Gottes großes Tun / erweckt mir alle Sinnen; / ich singe mit, wenn alles singt, / und lasse, was dem Höchsten klingt, / aus meinem Herzen rinnen.

Text: Paul Gerhard (1607-1676)
Weise: Johannes Schmidlin (1722-1772)



DONNERSTAG, 11. JUNI 2026

18 Uhr | 17. NWZ-Blasmusik-Festival im Festzelt Göckelesmaier

Musikvereine aus dem Stauferkreis Göppingen
musizieren im Festzelt Göckelesmaier an der EWS Arena
Eintritt frei

20 Uhr | Eröffnung und Fassanstich im Festzelt Göckelesmaier

durch Oberbürgermeister
Alex Maier



FREITAG, 12. JUNI 2026

8:15 Uhr | Ökumenischer Schulgottesdienst

Christkönigkirche
(mit Janusz-Korczak-Schule)

8:30 Uhr | Ökumenischer Schulgottesdienst

Oberhofenkirche
(mit Uhland-Grundschule)

18 Uhr | Maientagsansingen mit Festkonzert

Musikalischer Auftakt des Maientags mit Schülerinnen
und Schülern der Janusz-Korczak-Schule
und dem Städtischen Blasorchester Göppingen
Stadhalle, Saaleinlass ab 17:30 Uhr
Eintritt frei



SAMSTAG, 13. JUNI 2026

7 Uhr | **Turmblasen vom Rathaus**

und Einläuten des Maientags durch die Oberhofenkirche, Reuschkirche, Stadtkirche, Waldeckkirche und die Kirchen Christkönig, Sankt Maria, Sankt Josef und Sankt Paul

8:15 Uhr | **Ökumenischer Schulgottesdienst**

Musiksaal der Walther-Hensel-Schule

9:30 Uhr | **Platzkonzert auf dem Marktplatz**

Musikverein Frohsinn Albershausen,
Musikkapelle Hohenstaufen,
Städtisches Blasorchester Göppingen

10 Uhr | **Maientagsansprache**

Oberbürgermeister Alex Maier
Balkon des Rathauses

10:10 Uhr | **Maientagslied**

Gemeinsames Singen: „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“

10:15 Uhr | **Festzug**

durch die Göppinger Innenstadt
Moderation im Bereich des Rathauses:
Elke Seemann und Thomas Kießling

Platzkonzert

Zum Ausklang findet auf dem
Spitalplatz ein Platzkonzert der
Bayernkapelle statt

13 – ca. 17 Uhr | **Kaffee Maientag**

Bewirtung durch die Handballabteilung von
FRISCH AUF! Göppingen im Foyer der EWS Arena

13:15 Uhr | **Freigabe der Kletterbäume**

für städtische Schulkinder Klassenstufe 1 – 5
Südliche Schockensee-Anlage beim Festplatz
Preise gestiftet vom Rotary-Club Göppingen

14 Uhr | **Start Luftballon-Weitflug-Wettbewerb**

Südliche Schockensee-Anlage beim Festplatz

15 – 16 Uhr | **Maientag – jung und sportlich**

Vorfürhungen der Göppinger Schulen
mit Musik, Tanz, Spiel und Sport
EWS Arena

20 Uhr | **Maientagsball**

der Tanzschule Bartholomay mit Live-Musik und
faszinierendem Show-Programm in der Stadthalle

Bitte an
Sonnenschutz
denken!



SONNTAG, 14. JUNI 2026

9:30 Uhr | Gottesdienst für den Frieden
Neuapostolische Kirche

11 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst zum Maientag
Stadtkirche

17 Uhr | Maientagsmotette in der Oberhofenkirche
Das traditionelle Grußwort übernimmt wieder
Erster Bürgermeister Johannes Heberle.
Der Eintritt ist frei – um Spenden wird gebeten.

19 Uhr | WM-Übertragung
im Festzelt Göckelesmaier

MONTAG, 15. JUNI 2026

12 – 18 Uhr | Kinder- und Familiennachmittag
mit stark ermäßigten Preisen bei allen Fahrgeschäften des
Vergnügungsparks an der EWS Arena

15 – 18 Uhr | Senioren-Nachmittag
mit Kaffee und Kuchen im Festzelt Göckelesmaier

ab 18 Uhr | Maiers Feierabend
unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Alex Maier

18 Uhr | Wetten dass?! Stadtwette im Festzelt
Herr Maier vom Festzelt Göckelesmaier wettet, dass der
Oberbürgermeister Alex Maier es nicht schafft, dass mindestens
376 Göppinger, gekleidet in den Stadtfarben Rot-Weiß ins
Festzelt kommen. Die ersten 376 Teilnehmenden erhalten eine
Rote Wurst oder eine Portion Pommes und ein kleines Pils oder
ein Softgetränk. Falls der Oberbürgermeister die Wette nicht
gewinnt, muss er eine Stunde lang Bier zapfen!

22:30 Uhr | Musikfeuerwerk am Festplatz



**Altes Brauchtum, junge Herzen –
Kinder- und Heimatfeste vereinen uns!**

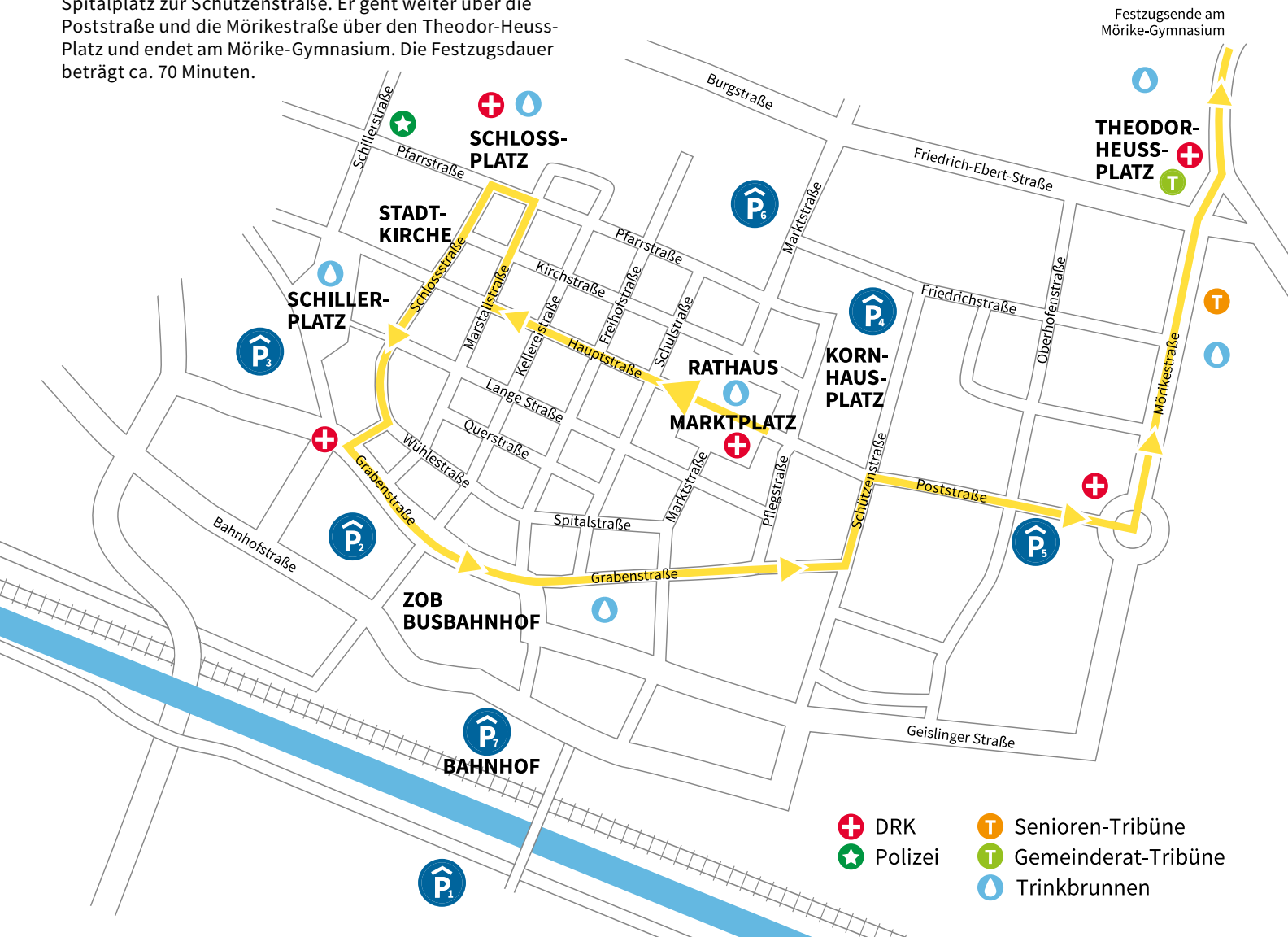
Arbeitsgemeinschaft historischer Kinder-
und Heimatfeste Süddeutschlands



FESTZUGSWEG ÜBER DEN SCHLOSSPLATZ ZU DEN MÖRIKE-ANLAGEN

Der Festzug beginnt am Samstag, 13. Juni 2026 um 10:15 Uhr vor dem Rathaus. Die Route des Maientagfestzugs führt vom Rathaus die Hauptstraße entlang, rechts in die Marstallstraße und biegt links ab über den Schlossplatz. Von dort führt der Festzug über die Schloss- zur Grabenstraße und über den Spitalplatz zur Schützenstraße. Er geht weiter über die Poststraße und die Mörikestraße über den Theodor-Heuss-Platz und endet am Mörike-Gymnasium. Die Festzugsdauer beträgt ca. 70 Minuten.

Deine
Maientags-Map
online



FESTZUG

Stadtspitze

- Festreiter und Maienbaum
- Städtisches Blasorchester Göppingen
- Schülergruppe in Göppinger Tracht
- Göppinger Gemeinderat
- Jugendgremium
- Integrationsausschuss
- Göppingen als Stadtlandschaft: Wappentafeln der Stadtbezirke Bartenbach, Bezgenriet, Faurndau, Hohenstaufen, Holzheim, Jebenhausen, Maitis

Europäische Verbindungen

- Europa-Union
- Partnerstadt Foggia, Italien
- Partnerstadt Klosterneuburg, Österreich
- Partnerstadt Sonneberg, Thüringen
- Partnerstadt Pessac, Frankreich
- Verein Freunde Göppingen-Pessac

Patenschaften und Landesgruppen

- Landsmannschaft der Banater Schwaben
- Verein der Siebenbürger Sachsen mit Trachtenkapelle
- Schönhengster Heimatbund

Schulen und Musikkapellen

- Blumhardt-Grundschule
- Bayernkapelle Göppingen
- Südstadt-Grundschule
- Polizeiorchester Schwaben
- Bodenfeld-Grundschule
- Musikverein Frohsinn Albershausen e.V.
- Pestalozzischule
- Musikverein Gingen Fils 1912 e.V.
- Walther-Hensel-Schule
- Musikkapelle und Jugendkapelle Wäschenbeuren
- Grundschule im Stauferpark
- Musikzug TSG 1873 Eislingen e.V.
- Uhland-Grundschule
- Musikvereinigung Göppingen-Holzheim e.V.
- Albert-Schweitzer-Schule
- Janusz-Korczak-Schule
- Hermann-Hesse-Realschule
- Musikverein Heiningen-Eschenbach e.V.
- Uhland-Realschule
- Hohenstaufen-Gymnasium
- Freihof-Gymnasium
- Musikkapelle Hohenstaufen
- Mörike Gymnasium

- Werner-Heisenberg-Gymnasium
- Musikverein Bad Boll 1894 e.V.
- Hochschule Esslingen Campus Göppingen
- Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr



Göppingen – Ort der Vielfalt

- Griechische Schule
- KUD Croatia Filstal
- Rumi Kulturforum e.V.
- Kulturverein Bosnien-Herzegowina e.V.
- Chinesisch-Deutscher Kulturverein Göppingen
- Irischer Kultverein Göppingen e.V.
- Serbische Kulturvereinigung „Sveti Sava“ e.V.
- EBKK e.V.



DARSTELLUNGEN AUS DER STADTGESCHICHTE GÖPPINGENS

- Herold
- Römische Siedler und Römisches Bad bis 260
- Geppo gründet den Freihof
- Hildegard von Egisheim, Stammutter der Staufer, 11. Jhd.
- Herzog Friedrich I. und Herzogin Agnes auf der Jagd
- Burg Hohenstaufen 1070
- Barbarossa in Göppingen 1154
- Göppingen wird württembergisch 1319
- Kaufmannszug um 1430
- Bau der Oberhofenkirche 1436
- Zerstörung der Burg Hohenstaufen 1525
- Badegäste im Christophsbad 1548
- Neubau Göppinger Schloss 1559 – 1569
- Bau der Stadtkirche 1618 – 1619
- Soldaten im Dreißigjährigen Krieg 1618 – 1648
- Erster Göppinger Maientag am 11. August 1650
- Widerstand der „Göppinger Weiber“ 1688
- Stadtbrand am 25. August 1782
- Stadtneubau durch Herzog Carl Eugen 1782 – 1785
- Bau des Rathauses 1786
- Königlich-Württembergische Postkutsche
- Bürger aus der Biedermeierzeit 1815 – 1848
- Gründung Göppinger Liederkrans 1826
- Gründung Turnverein in Göppingen 1844
- Mechanische Weberei 1850
- Geschichte des Tierparks Göppingen ab 1892
- 1. GSV Göppingen seit 1895
- TPSG FRISCH AUF Göppingen seit 1896
- Waldheim am Oberholz – CVJM Göppingen
- TV Jahn e.V. seit 1900
- Zeppelin Notlandung 1909
- Einführung Frauenwahlrecht 1919
- Gründung Omnibusverkehrsgesellschaft 1927
- Boehringer Unimog-Bau 1948-1950
- IG Göppinger Fasnet
- Gründung Freiwillige Feuerwehr Göppingen 1846



DIE STADTGESCHICHTE GÖPPINGENS

Schon Ende des 17. Jahrhunderts wandelte sich der Maientag vom Friedens- und Dankesfest mehr zum Kinder- und Volksfest. Oberbürgermeister Dr. Herbert König regte 1954 den gezielten Ausbau von historischen Festzugsbildern aus der Stadtgeschichte an. Die Grund-, Haupt- und Sonderschulen erweiterten ihre Themenbereiche, wie Märchen, Blumen, Tiere, Handwerker und Völker, um schuleigene Kostüme. Nach und nach konnten Schülergruppen der weiterführenden Schulen in geliehenen Kostümen bedeutende geschichtliche Ereignisse in und um Göppingen darstellen, aus denen sich später der historische Festzugsteil bis 1950/60 als krönender Abschluss entwickelte.

Frühe Siedlungsspuren aus der Römerzeit

An der heutigen Oberhofenkirche stand einst ein römischer Gutshof. Römische Siedler und Legionäre stellen diese Zeit dar.

Alamannenzeit

300 bis 700 n. Chr. rücken die Alamannen vor. Geppo, ein alamannischer Fürst, gründet den Freihof in „Geppingen“.

Stauferzeit

Dem Adelsgeschlecht der Staufer ist das 11. bis 13. Jahrhundert gewidmet. Dargestellt werden Hildegard von Egisheim als Stamm-Mutter der Staufer. Ferner Herzog Friedrich I. von Schwaben bei der Jagd mit dem Falken sowie der spätere Kaiser Barbarossa mit Gefolge auf seinem Weg durch das Filstal.

Im Spätmittelalter

Nach der Hinrichtung des letzten Staufers 1268 vergrößert die Herrschaft Württemberg ihren Einfluss. Die Hirschstangen im Göppinger Stadtwappen zeigen die Zugehörigkeit der Stadt zu Württemberg.

Ein durch bewaffnete Soldaten beschützter Kaufmannszug um 1430 erinnert an die verkehrsgünstige Lage Göppingens an einer alten Durchgangsstraße des damaligen Reichs. In diese Zeit fällt der Bau der Oberhofenkirche – außerhalb der schützenden Stadtmauern gelegen – eines der ältesten Bauwerke und Wahrzeichen von Göppingen.



Frühe Neuzeit

Der Verfall der Burg Hohenstaufen zur Ruine wird durch den Bauernkrieg von 1525 eingeleitet. Die einstige Kaiserburg wird von aufständischen Bauern in Brand gesteckt. Mitte des 16. Jahrhunderts kommt Christoph von Württemberg regelmäßig zur Kur nach Göppingen, um das Sauerwasser zu nutzen. Für seinen Aufenthalt im späteren, nach ihm benannten Christophsbad wird das Stadtschloss erbaut. Als Baumaterial soll auch das Mauerwerk der im Bauernkrieg zerstörten Burg Hohenstaufen gedient haben.

Dreißigjähriger Krieg

Im Dreißigjährigen Krieg leidet die Stadt schwer unter der Pest und Plünderungen. Allein in den Jahren 1634/35 gibt es fast 1600 Tote. Zum Dank für das Ende des Krieges wird im August 1650 ein Friedensfest gefeiert, aus dem heraus sich das „Göppinger Nationalfest“, der Maientag, entwickelt hat.



Französische Eroberungskriege

In der Zeit der französischen Eroberungskriege protestieren die „Göppinger Weiber“ 1688 gegen eine kampfbefreiende Übergabe der Stadt an die französischen Truppen, um Raub und Plünderungen zu entgehen.

Beim zweiten Stadtbrand 1782 brennt Göppingen durch einen Blitzschlag bis auf wenige Gebäude völlig nieder. Herzog Karl Eugen von Württemberg verordnet den Wiederaufbau der Stadt nach einem klassizistischen Idealplan im Schachbrettgrundriss. Das Rathaus wird als letztes Gebäude der Stadt 1785/86 fertiggestellt.

Nach dem Wiederaufbau gilt Göppingen als schönst gebaute Landstadt in Württemberg, was mit elegant gekleideten Paaren aus der Biedermeierzeit dargestellt wird.

Im 19. und 20. Jahrhundert

Ab dem 19. Jahrhundert werden erstmals Vereine gegründet, u. a. der Göppinger Liederkrans, einer der ältesten Vereine Württembergs, der Turnverein 1844, die Freiwillige Feuerwehr 1852 oder christliche Vereinigungen, wie die Pfadfinder und der CVJM. Neben Familie und Verwandtschaft bilden sie eine neue Form im gesellschaftlichen Zusammenleben.

Die TPSG FRISCH AUF Göppingen wird 1896 als Turnclub Göppingen gegründet. In den 1930er und 1940er Jahren entwickelt sich Göppingen zur Handball-Hochburg. Die Mannschaft wird zwischen 1954 und 1972 insgesamt elfmal Deutscher Meister und zweimal Europapokalsieger.

Nach der Eröffnung der Eisenbahn in Württemberg Mitte des 19. Jahrhunderts setzt sich die Industrialisierung rasch durch. In Göppingen ist es zunächst der Textilbereich, der vom Handwerk zur mechanischen Weberei führt. Ebenso rasch entwickelt sich der Maschinenbau und die Metall verarbeitende Industrie, die bis heute Schwerpunkte in der Wirtschaftsstruktur der Stadt sind.

Bei der Fahrt eines Luftschiffes 1909 kam es bei Göppingen zu einem Zusammenstoß mit einem Birnbaum auf einer Anhöhe bei Jebenhausen. Die Notlandung sprach sich in der Bevölkerung schnell herum und jeder wollte den verunglückten Zeppelin begutachten, es herrschte dichtes Gedränge am Unfallort.

Im Januar 1919 schritten die Frauen zum ersten Mal in der deutschen Geschichte an die Wahlurnen und wählten Mathilde Brückner, geboren 1868 in Göppingen als einzige Vertreterin des Wahlkreises Göppingen in die verfassungsgebende Landesversammlung. 1922 zog Mathilde Brückner als erste Frau in den Göppinger Gemeinderat ein. 1932 bis März 1933 war sie Abgeordnete des Württembergischen Landtags.

Unimog ist die Kurzform für Universal-Motor-Gerät und als allradgetriebenes Fahrzeug und Klein-Lkw vor allem für die Land- und Forstwirtschaft nutzbar. 1948 wird in der „Unimog-Halle“ der Maschinenfabrik Boehring GmbH die erste Serienfertigung mit 600 Fahrzeugen gestartet.

Im Dezember 1955 unterzeichnen Deutschland und Italien das erste „Gastarbeiter“-Anwerbeabkommen, das den Beginn für die Einwanderung ausländischer Arbeitnehmer markiert und zum Vorbild für weitere bilaterale Vereinbarungen wird.

Damit schließt der historische Festzug vorläufig, wobei nicht alle für die Stadtgeschichte bedeutenden Ereignisse dargestellt werden können.

IHR WEG ZUM MAIENTAG

Die Busanbindung zum Festgelände an der EWS Arena

erfolgt über die Buslinien: 904, 905, 931, 934, 935 und X93

Mit dem Stadtticket Göppingen

Aus dem gesamten Stadtgebiet und den Teilorten Göppingens sowie aus Wäschenbeuren, Birenbach und Rechberghausen kann das Stadtticket Göppingen für die günstige Busfahrt zum Maientag genutzt werden. Das Ticket gilt ab Kauf/Entwertung für eine Person (4,00 €) oder eine Gruppe mit bis zu 5 Personen (8,00 €) einen ganzen Tag bis 7 Uhr am Folgetag und berechtigt zu beliebig vielen Fahrten mit Bus und Nachtschwärmer. Auch in der Bahn von Faurndau nach Göppingen.

Mit der VVS Einzel- und Gruppentageskarte

Egal von welcher Ecke des Landkreises Sie anreisen: Mit einem VVS Tagesticket für 2 Zonen können Sie aus dem Landkreis mit dem Bus zum Maientag anreisen.

Die Tageskarte kann per Handy Buchung oder Online für 8,30 € (Einzel) oder 16,60 € (bis zu 5 Personen) genutzt werden.

Der Nachtschwärmer

Ausgelassen den Maientag feiern und sicher mit den Nachtbussen nach Hause fahren. In der Nacht von Freitag auf Samstag und von Samstag auf Sonntag verkehren die Nachtschwärmerlinien N90, N92, N94, N97 und N98 um 00:25 Uhr an der EWS Arena und um 00:30 Uhr ab ZOB Göppingen.

In der Nacht von Samstag auf Sonntag verkehren die genannten Nachtschwärmer auch um 1:25 ab der EWS Arena und anschließend um 1:30 Uhr ab Göppingen ZOB.

Fahrplanauskünfte erhalten Sie unter:
www.vvs.de oder in der App VVS Mobil.



Parkhäuser

Bitte beachten Sie unser Parkleitsystem!
Keine Parkmöglichkeiten beim Festgelände an der EWS Arena! Ausgenommen sind Anwohner mit Parkausweis. Während des Festumzugs sind die Parkhäuser zwischen 9 und 12 Uhr für Ein- und Ausfahrten gesperrt.

Kurzhaltestelle „Kiss & Ride“, Bring- und Abholplatz für PKW

Mozartstraße Westseite, Kreisverkehr Nördliche Ringstraße auf 25 m Länge

Taxistand

Lorcher Straße hier wird die Bushaltestelle auf Höhe des Festplatzes (Parkplatz EWS Arena) als Taxistand ausgewiesen. Die Haltestelle für den Bus wurde vorübergehend zur Stadtbühne (Busspur) verlegt.

ÖFFNUNGSZEITEN FESTPLATZ

| Datum | Vergnügungspark | Festzelt Göckelesmaier |
|-------------|-------------------|------------------------|
| Do 11. Juni | geschlossen | 18:00 - 23:00 Uhr |
| Fr 12. Juni | 14:00 - 24:00 Uhr | 16:00 - 00:30 Uhr |
| Sa 13. Juni | 11:00 - 24:00 Uhr | 12:00 - 01:00 Uhr |
| So 14. Juni | 11:00 - 23:00 Uhr | 11:00 - 23:00 Uhr |
| Mo 15. Juni | 12:00 - 24:00 Uhr | 12:00 - 24:00 Uhr |

MUSIK IM FESTZELT

Frühschoppen

Samstag ab 12 Uhr mit dem Musikverein Hattenhofen

Party am Abend

Von Freitag bis Sonntag rocken die „Partyfürsten“ und am Montag die „Grumis“ das Zelt.

MAIENTAGSPLAKETTE

Die Plakette zum Maientag ist in fünf verschiedenen Farben für je 1 € erhältlich bei vielen Schülerinnen und Schülern der Göppinger Schulen, beim ipunkt im Rathaus und bei der Jugendabteilung der Freiwilligen Feuerwehr im Festzelt.



Maientagsplakette 2026

Entwurf: Luca F. Schmidt, Werner-Heisenberg-Gymnasium, 10a

POLIZEI UND RETTUNGSDIENST

Festplatzwache der Polizei:

von Donnerstag bis Montag ab 18 Uhr

Sanitätsdienst des DRK:

EWS Arena (vor dem Sportlereingang)

Notruf:

Feuerwehr/Rettungsdienst 112, Polizei 110

DER GÖPPINGER JUGENDDOME, DEIN SAFE SPACE

Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene

Der „Göppinger Jugenddome“ ist für dich da, wenn...

- du eine kurze Pause und ein Glas Wasser brauchst,
- du dich unwohl oder allein fühlst,
- du dein Handy aufladen oder kurz telefonieren möchtest,
- du Unterstützung für den Heimweg benötigst
- und in weiteren Situationen!

Ein Projekt des Netzwerks Jugend Göppingen. Unterstützt wird es von der BruderhausDiakonie, dem SOS-Kinderdorf Göppingen und der Abteilung Jugendarbeit der Stadt Göppingen.



HOTLINE MAIENTAG

Telefon-Hotline: 07161 650-10350 / 07161 650-10351

Die Hotline ist nur am Samstag, 13. Juni 2026 ab 7 Uhr erreichbar mit Informationen über die Durchführung des Maientagfestzugs, inkl. Schlechtwetterinfo.

Bei langanhaltendem Regen fällt der Festzug ersatzlos aus.

 facebook.com/erlebedeingoepingen

 instagram.com/erlebe_dein_goeppingen

goepingen.de/erleben/maientag



Arbeitsgemeinschaft
historischer Kinder- und
Heimatfeste Süddeutschlands